Universität Hamburg Fachbereich Informatik Wissenschaftliches Rechnen Prof. T. Ludwig, A. Fuchs, M. Kuhn, S. Schröder Übungsblatt 0 zur Vorlesung Hochleistungsrechnen im WiSe 2012/2013 Abgabe: Keine Abgabe nötig

1 Ablauf der Übungen

1.1 Grundlegendes

Die Übungen dienen der Vertiefung des Stoffes der Vorlesung und als Vorbereitung für die praktische Anwendung des Gelernten. Neue Übungsblätter gibt es jeweils samstags. Das Abgabedatum ist auf den Übungsblättern vermerkt; abgegeben werden können sie jeweils bis 23:59 Uhr. Die Bearbeitungszeit sollte etwa 6–8 Stunden pro Woche betragen.

Sollten Sie Fragen zu den Übungen haben, dann schreiben Sie Ihre Frage bitte direkt an die Mailingliste. Die Erfahrung zeigt, dass viele Gruppen unnötig Zeit verlieren, weil sie an eigentlich einfachen Fragen hängenbleiben. Uns ist wichtig, dass Sie Ihre Zeit nicht auf zeitraubende Nebensachen verwenden, sondern auf relevante Fragen.

Die Übungen werden bewertet.

1.2 Struktur der Blätter

Jedes Übungsblatt besteht aus zwei Abschnitten: Praktisches Arbeiten und eine Rückmeldung. Die Übungsblätter besitzen variable Punktzahlen, wobei die Bearbeitungszeit in Minuten in etwa der Anzahl der Punkte entsprechen sollte.

1.2.1 Rückmeldung (+ 5-10 P)

Die Rückmeldung dient dazu, dass Sie uns direkt Ihre Meinung zu den Blättern, der Vorlesung oder Übung schreiben können. Die hierbei erhaltenen Punkte sind Extrapunkte. Je nach Detailgrad der Rückmeldung werden wir 5–10 Punkte vergeben. Bitte nehmen Sie diese Möglichkeit wahr, damit wir die Vorlesung des nächsten Jahres und auch Ihre späteren Blätter verbessern können. Sie können wirklich offen schreiben, wo der Schuh drückt, eine negative Rückmeldung hat keinen Einfluss auf Ihre Bewertung.

Eine Rückmeldung kann zum Beispiel die folgenden Punkte enthalten (gerne aber auch jegliche anderen, die Ihnen sinnvoll erscheinen):

- Waren die Aufgaben und Fragen verständlich und klar? (Wenn nein, wie könnten sie besser gestellt werden?)
- Hatten Sie alle nötigen Informationen, um die Aufgaben bearbeiten zu können? (Wenn nein, welche hätten Sie noch benötigt?)
- Gab es Probleme bei der Bearbeitung? (Wenn ja, welche?)
- Wie war die letzte Übungsstunde? Was hätten wir verbessern können? Was war nicht nötig? Was hat Ihnen gefallen?
- Wie fanden Sie die letzte Vorlesungsstunde? Was hätten wir verbessern können? Was war nicht nötig? Was hat Ihnen gefallen? Informationsgehalt, Art der Vermittlung (fesselnd, interessant, hat Spaß gemacht), Folien, ...
- Was würden Sie ansonsten gerne zum letzten Blatt sagen?

Die folgende Wertungstabelle bezieht sich vorwiegend auf die Übungsblätter und sollte immer abgegeben werden; Sie können jedoch gerne zusätzlich die oben genannten Informationen zur Vorlesung und Übung beifügen.

Wertungstabelle:

Bearbeitungszeit			
Schwierigkeit	o zu leicht	o genau richtig	o zu schwer
Lehrreich	o wenig	o etwas	o sehr
Verständlichkeit	o großteils unklar	o teilweise unklar	o verständlich
Kommentar			

Die Wertung kann auch einfach als Textdatei verfasst und abgegeben werden.

1.3 Gruppenarbeit

Abgaben sollten in Gruppen von zwei bis drei Personen erfolgen. Natürlich können Sie auch in größeren Gruppen zusammenarbeiten, mehrere Gruppen dürfen jedoch nicht identische Lösungen abgeben. Offensichtliche Kopien von Lösungen werden wir nicht akzeptieren und mit 0 Punkten honorieren.

2 Abgaben

Schicken Sie Ihre Lösungen per E-Mail an:

• hr-abgabe@wr.informatik.uni-hamburg.de

2.1 Abgabe

Bei der Abgaben von Lösungen per E-Mail sollten generell folgende Punkte beachtet werden:

- Als Betreff der Mail sollten nur die Nachnamen der Gruppenmitglieder angegeben werden (als Konkatenation, ohne Leer- und Sonderzeichen), keine weiteren Wörter, also z. B. MustermannMusterfrau.
- Die geforderten Materialien sollten vollständig abgegeben werden. Falls Dateinamen vorgegeben wurden (z. B. antworten.txt), sollten diese eingehalten werden. Die genauen Abgabeforderungen sind auf den jeweiligen Übungsblättern aufgeführt.
- Es ist Plaintext (UTF-8) oder PDF abzugeben. Hinweis: Sie können dazu den Acrobat PDF-Writer for Windows verwenden.
- Keine Binär- oder Objekt-Dateien abgeben!
- Ein Makefile um das Program direkt mit make übersetzen zu können.
- Muss mehr als eine Datei abgegeben werden, so sollen diese in einem .tar.gz-Archiv mit dem Namen der Gruppenmitglieder (z. B. MustermannMusterfrau.tar.gz) gepackt werden.
- Das Archiv soll nur ein Verzeichnis mit den Lösungen (Quelltext und weitere Dokumente) enthalten, das wie das Archiv benannt ist (z. B. MustermannMusterfrau).
- Hinweis: Das Archiv kann mittels tar -cvzf Archiv.tar.gz Verzeichnis erstellt werden.
- Alle Dateien und Verzeichnisse sollten keine Sonderzeichen (Leerzeichen, Umlaute etc.) im Namen enthalten.

- Hinweis: Eine umbenannte .zip-Datei ist keine .tar.gz-Datei!
- Weitere Informationen zur Abgabe werden auf den Übungsblättern bekannt gegeben.
- Eine Abgabe ist erst dann erfolgreich gewesen, wenn eine Bestätigung per E-Mail zurück gekommen ist. Bei Erhalt einer Fehlermeldung muss nochmals eine korrigierte Abgabe geschickt werden!

Bei Nichteinhaltung der Abgaberichtlinien behalten wir uns vor Ihre Abgabe von Dev Null korrigieren zu lassen. $\ddot{\smile}$

2.2 Kriterien für die Bewertung Ihrer Arbeit

Bei der Punktevergabe berücksichtigen wir folgende Kriterien:

- Strukturierter, gut dokumentierter Programmcode
- Lauffähige Binärprogramme
- Pünktliche Abgabe der Ergebnisse
- Vollständigkeit der geforderten Materialen
- Korrektheit der Ergebnisse
- Korrektheit der Datei- und Pfadnamen

3 Präsentation der Ergebnisse

Jeder Studierende muss mindestens zweimal eine Lösung in der Übungsgruppe präsentieren. Kandidaten werden rechtzeitig vor der jeweiligen Übung per E-Mail informiert; ein Fernbleiben von der Übung oder unzufriedenstellende Präsentationen können Punktabzüge zur Folge haben.